



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 30. Juni 2018

Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV

KVV 107.002.18

Lagerbehälter aus Kunststoff für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr. SM 273637

Gegenstand	Tanksystem SBB-Krampitz (KDC-ISO-TS-20), Doppelwandig (mit Ausnahme des Dachbereiches) in Stahl. Typ 20 Fuss mit 21'000 Liter. (Nutzvolumen gleich 95 % der Nennvolumen gleich 20'000 Liter) Die Tankanlage und der Umschlagplatz mit Spezial-Rückhaltung bilden eine <u>unteilbare</u> Einheit!	
Geltungsbereich	Aussenaufstellung Zulässigen Lagergüter, Diesel.	
Gültigkeitsdauer	Das Zertifikat ist gültig bis zum 30. Juni 2023 und kann auf Antrag verlängert werden.	
Inhaber des Zertifikates	Schweizerische Bundesbahnen SBB Poststrasse 6 CH – 3000 Bern 65	
Hersteller	Krampitz Tanksystem GmbH Niederlassung Salzwedel Siedlung des Friedens 40 D – 29410 Salzwedel	Produktion Werk Henningen Dorfstrasse 78 D – 29410 Salzwedel
Hinweise	Bei ortsfesten Tankstellen muss eine Flüssigkeitsdichte Ableitfläche von ausreichender Grösse (d.H. ende Zapfpistole plus min. 1 m) und Abwasserableitung gemäss SN 592'000 vorhanden sein. Dieses Zertifikat bescheinigt die Übereinstimmung des Gegenstands mit den KVV-Vollzugsrichtlinien und wird ebenfalls den Vollzugsbehörden bereitgestellt. Auf dem Typenschild und in den Prüfprotokollen ist die KVV-Nummer immer anzugeben.	

Rechtsgrundlagen

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung (GSchV) des Bundesrats zum Schutz des ökologischen Gleichgewichts (814.201);
- KVV-Richtlinie „Gewässerschutzmassnahmen bei Lageranlagen und Umschlagplätzen, Befüllen der Lagerbehälter“, 11/2011;
- KVV-Richtlinie „Schutzbauwerke aus Beton von Lageranlagen und Umschlagplätzen“, 06/2008;
- KVV-Richtlinie „Prüfung der Anlageteile und Dokumentation der Prüfergebnisse“, 06/2008;
- Inkl. KVV-Vollzugsrichtlinie (www.tankportal.ch)

Mitgeltende Technische Grundlagen

- Tanksystem DIBt Z-38.12-23 vom 01.06.2014 (Gültigkeit bis 01.06.2019)
- Überfüllsicherung KVV 301.005.15 (Gültigkeit siehe entsprechendes KVV-Dokument)
- Füllstandsmessung KVV 331.002.17 (Gültigkeit siehe entsprechendes KVV-Dokument)
- Leckanzeigegeräte KVV 321.001.14 (Gültigkeit siehe entsprechendes KVV-Dokument)
- Leckanzeigesystem KVV 312.001.14 (Gültigkeit siehe entsprechendes KVV-Dokument)
- Abscheider-Überwachung KVV 302.019.14 (Gültigkeit siehe entsprechendes KVV-Dokument)
- Basiszeichnung Tankcontainer DWG-12-KVV-SVTI-KTD/KCD-50 (19 Blatt)
- Kundenzeichnung Lagertank doppelwandig KCD-ISO-TS-20, Typ MINOTAUR DWG-14-SVTI-SBB-21-50 Änd. 06 vom 23.05.2018 (15 Blatt)

Prüfung der Tanks durch den Tankhersteller

Werkseigene Produktionskontrolle

Zur Gewährleistung einer gleichbleibenden Qualität der gefertigten Tanks hat im Herstellerwerk eine werkseigene Produktionskontrolle stattzufinden. Diese umfasst neben den nachgenannten Bau- und Dichtheitsprüfungen auch die Kontrolle der Werkstoffe und der Halbzeuge sowie der Werkstoffkennwerte.

Die Ergebnisse dieser Produktionskontrolle sind zu dokumentieren und mindestens 10 Jahre aufzubewahren. Die Fabrikationsnummer und das Herstellungsdatum der Tanks sind zu registrieren. Die Protokolle müssen jederzeit eingesehen werden können.

Bauprüfung

Der Hersteller führt an jeder Tankanlage eine Bauprüfung durch:

- Kontrolle der eingesetzten Hauptkomponenten
 - Tanksystem KVV 107.001. "aktuell"
 - Überfüllsicherung KVV 301.005. "aktuell"
 - Füllstandsmessung KVV 331.002. "aktuell"
 - Leckanzeigegeräte KVV 321.001. "aktuell" (Flüssigkeitsfühler)
 - Leckanzeigesystem KVV 312.001. "aktuell"
 - Abscheider-Überwachung KVV 302.019. "aktuell"
- Kontrolle aller anderen Komponenten inkl. Allg. Masskontrolle, Form und Abmessungen
- Feststellen des Tanksystem-Gewichtes
- Dichtheit des Systems

Aufstellungsbedingungen

Das Aufstellen des Tanksystems darf nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Die Anleitungen des Herstellers sind anzuwenden. Diese müssen mindestens in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen.

Für das Tanksystem muss der Aufstellungsplan (siehe Seite 6) eingehalten werden. Die Anlage und ihre Anlagenteile müssen so angeordnet werden, dass ein sachgemässer Betrieb und eine fachgerechte Wartung ohne weiteres möglich sind.

Aufstellung im Freien

Die Tankanlage ist gegen Beschädigung durch Fahrzeuge zu schützen. Zusätzlich ist sie windgeschützt aufzustellen, oder so zu verankern, dass sie durch Windeinwirkung nicht beeinträchtigt werden kann.

Prüfungen des Tanksystems am Aufstellungsort

Im Rahmen der Abnahme respektive vor der Inbetriebnahme hat das für die Aufstellung der Tankanlage zuständige Unternehmen die Funktionstüchtigkeit der Tankanlage zu prüfen. Über die korrekte Aufstellung, die Dichtheit und die Funktionstüchtigkeit der Tankanlage sind die Prüfprotokolle dem Anlageninhaber in der Landessprache auszuhändigen.

Kennzeichnung der Tankanlage

Jede einzelne Tankanlage ist an gut sichtbarer Stelle mittels Typenschild dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen mit mindestens folgenden Angaben:

- KVVU-Zertifikat-Nummer und Zertifikat-Inhaber;
- Hersteller und qualifizierte Einbaufirma mit Pikettdienst und Telefonnummer;
- Typenbezeichnung und Fabrikationsnummer, Fabrikationsdatum;
- Auflistung der Hauptkomponenten mit KVVU-Nummern;
- Betriebsdaten: Nennvolumen, zulässige Temperatur, Betriebsdruck: „drucklos“;
- Zugelassenes Lagergut;

Betrieb, Wartung und Revision der Tanks

Der Inhaber dieses Zertifikates hat sicherzustellen, dass der Anlageninhaber im Besitz aller Anleitungen für den Betrieb, die Wartung und die Revision des Tanks ist. Die Anleitungen müssen in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen. Ihm ist auch dieses Zertifikat auszuhändigen.

Beurteilung

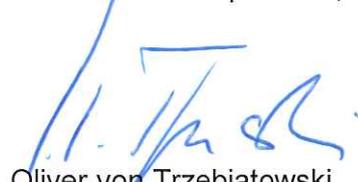
Gestützt auf die Überprüfung der technischen Grundlagen erfüllen die Tankanlage sinngemäss und in Anlehnung die unter Rechtsgrundlagen aufgeführten „Regeln der Technik“.

Mitgeltende Dokumente und SVTI-Referenz Nummern

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------|------------------|
| • Geprüfte Antragsunterlagen | SVTI-Vorprüfung Nr. | KIS.EP.5519042-1 |
| • Bescheinigung über Bauprüfung | SVTI-Prüf-Nr. | KIS.EP.5519042-2 |
| • Überprüfung der Fertigung | SVTI-Prüf-Nr. | SM 210567 |
| • Hersteller Krampitz Tanksystem GmbH | SVTI-Hersteller Nr. | 104218 |
| • ZPP-Inhaber Schw. Bundesbahnen SBB | SVTI-Inhaber Nr. | 103001 |

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

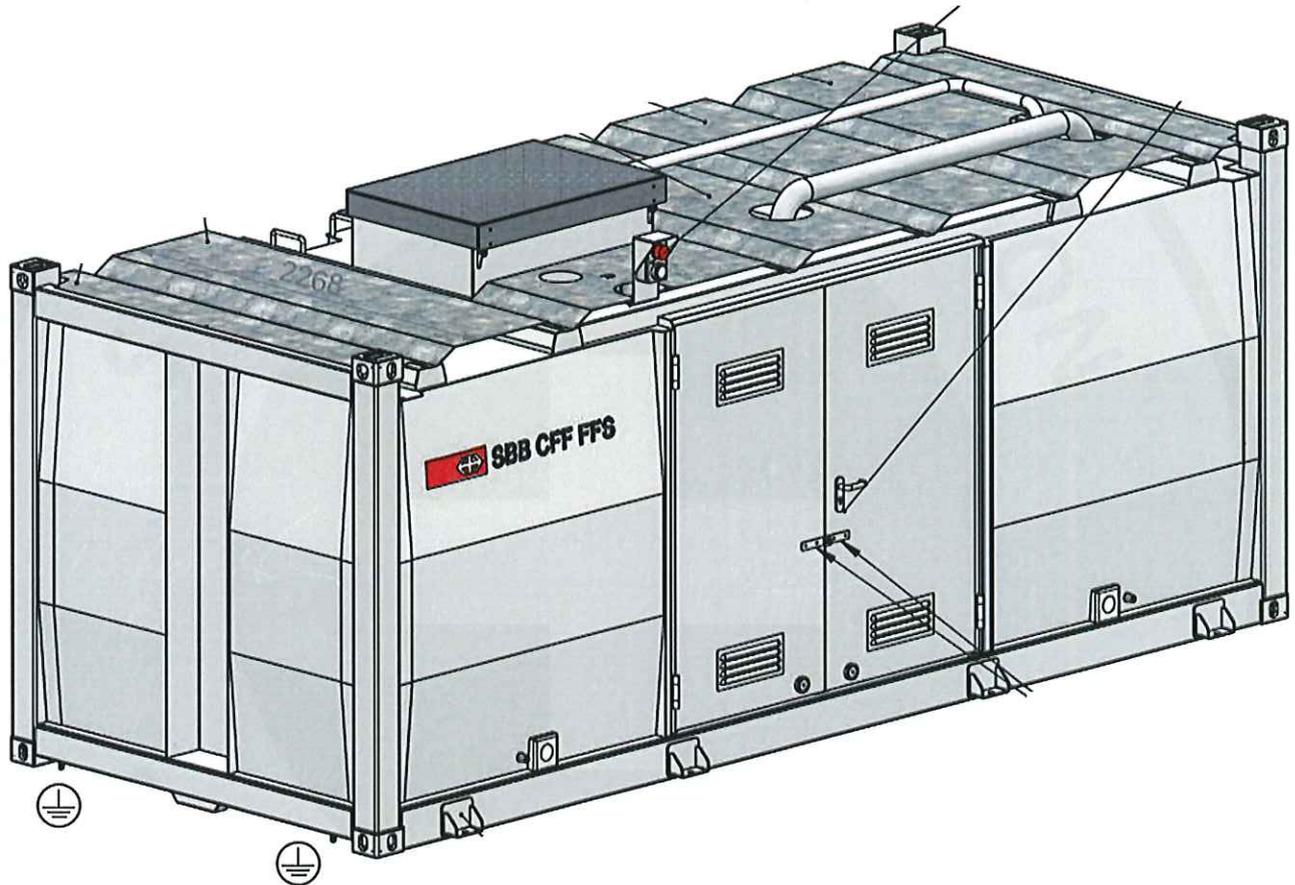


Oliver von Trzebiatowski
Leiter Industry Services

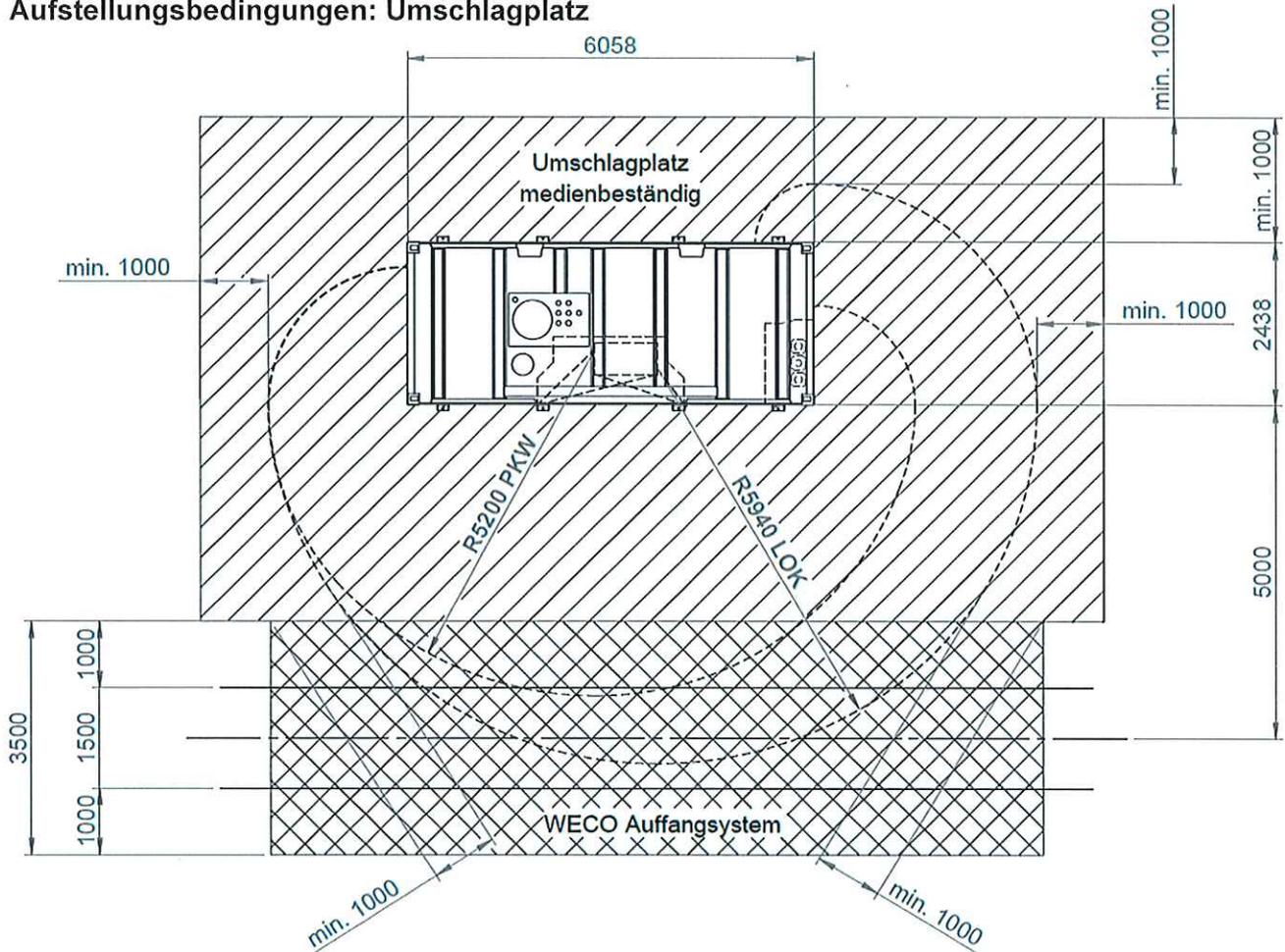


Markus Staub
Sachverständiger

Tanksystem KCD-ISO-TS-20, Typ MINOTAUR (21'000 Liter)

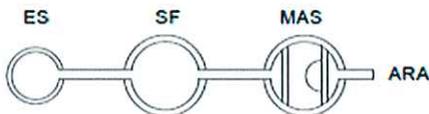


Aufstellungsbedingungen: Umschlagplatz

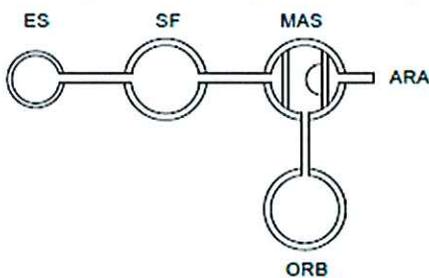


Im Umschlagplatz integriert ist ein Ölrückhaltesystem, das über eine Kapazität von 5000 Liter verfügt. Die Ölniveauüberwachung löst bei ca. 500 Liter Alarm aus. **So ist eine ca. 4500 Liter grosse Reserve-Rückhaltung vorhanden**, die bei einer allfälligen Überfüllung des Tankcontainers, den Überlauf sicher auffangen würde (siehe auch unten, Auszug aus SN 592 000).

Betankungsplatz zum Betanken von Fahrzeugen



Umschlagplatz zur Anlieferung mittels Tankwagen



- ES - Einlaufschacht
- SF - Schlammfang
- MAS - Mineralölabscheider mit selbsttätigem Abschluss
- ARA - Anschluss an die Kläranlage via öffentliche Kanalisation
- ORB - Ölrückhaltebecken